

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Zweites Quartal 2005
Verteilungsseite

Statistik

kurz gefasst

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

35/2005

Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen
(einschließlich BIP)

Autor

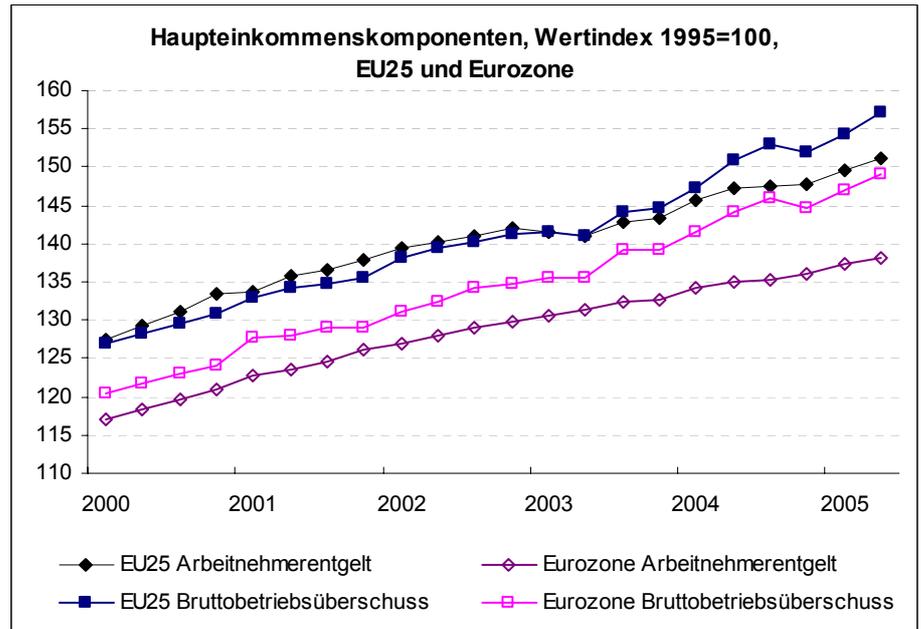
Ingo KUHNERT

Inhalt

BIP und Einkommensbestandteile, Niveauewerte und Wachstumsraten	2
BIP und Nationaleinkommen, in Niveauewerte und Wachstumsraten	3
Nationaleinkommen und Sparen, Niveauewerte und Wachstumsraten	4
Sparen und Finanzierungssaldo, Niveauewerte und Wachstumsraten	5
Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereich, Niveauewerte ..	6
Wissenswertes zur Methodik	7



Manuskript abgeschlossen: 15.10.2005
Datenextraktion am: 13.10.2005
ISSN 1024-431X
Katalognummer: KS-NJ-05-035-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2005



Nach Eurostat-Schätzungen ⁽¹⁾ für das zweite Quartal 2005 stieg das BIP zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* gegenüber dem Vorquartal in der Eurozone ⁽²⁾ um +0,8% und in der EU25 ⁽³⁾ um +1,3%. Unter den Aggregaten der Verteilungsseite, die zusammen das BIP ausmachen, wuchs das *Arbeitnehmerentgelt* in der Eurozone um +0,5% und in der EU25 um +1,1%. *Bruttobetriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen* stiegen um +1,5% in der Eurozone und um +1,9% in der EU25; und die *Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen* schließlich sanken in der Eurozone um 0,3%, sie stiegen dagegen um +0,3% in der EU25.

Das *Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen*, also das BIP nach Berücksichtigung der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt, stieg um +1,2% in der Eurozone und um +1,9% in der EU25. Das *Nettonationaleinkommen*, d.h. nach Berücksichtigung der Abschreibungen, wies in der Eurozone fast das gleiche Ergebnis (+1,3%) auf. Das *verfügbare Nettonationaleinkommen*, das zusätzlich um den Saldo der sonstigen Transfers mit dem Rest der Welt bereinigt ist, betrug 1 639 Mrd. Euro in der Eurozone (+1,4%). Das *Nettosparen*, also das verfügbare Nationaleinkommen abzüglich der Konsumausgaben, stieg in der Eurozone um 10,5%. Das *Nettosparen* zuzüglich des Saldos der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt überstieg die Nettoinvestitionen, so dass sich ein positiver Finanzierungssaldo von 7,5 Mrd. Euro mit dem Rest der Welt ergibt.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone, EU25 und EU15 wurden aus saisonbereinigten Daten der Mitgliedstaaten gebildet. Diese Daten sind für Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, die Niederlande, Österreich, Slowenien, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich auch arbeitstagbereinigt.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

⁽³⁾ Die Wachstumsraten der Aggregate der Verteilungsseite werden zu *laufenden Preisen* und *Wechselkursen* berechnet. Für die Mitgliedstaaten außerhalb der Eurozone kann dies, hauptsächlich wegen vierteljährlicher Wechselkursänderungen, zu Unterschieden zu den auf nationaler Ebene veröffentlichten Wachstumsraten führen.

T1

BIP UND EINKOMMENSBESTANDTEILE
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Erstes und zweites Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP			Arbeitnehmerentgelt			Bruttobetriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen			Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen		
	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q2	% t/t-1 ⁽¹⁾	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q2	% t/t-1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q2	% t/t-1	Niveau 2005-Q1	Niveau 2005-Q2	% t/t-1
Eurozone	1 936 644,4	1 951 936,3	0,8	948 467,6	953 277,4	0,5	756 243,9	767 300,6	1,5	231 933,0	231 358,3	-0,3
EU-25	2 619 276,1	2 652 249,6	1,3	1 309 359,3	1 323 065,2	1,1	987 767,1	1 006 061,0	1,9	322 149,7	323 123,4	0,3
EU-15	2 486 374,1	2 517 223,7	1,2	1 256 813,8	1 269 447,1	1,0	925 702,2	942 295,8	1,8	303 858,1	305 480,8	0,5
EU MITGLIEDSTAATEN												
BE	72 120,8	72 492,2	0,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	23 775,3	23 908,3	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	50 041,8	51 334,4	2,6	27 204,3	27 605,5	1,5	15 365,1	16 046,6	4,4	7 472,2	7 682,1	2,8
DE ⁽²⁾	557 960,0	557 990,0	0,0	283 740,0	283 690,0	0,0	215 200,0	223 650,0	3,9	55 300,0	57 100,0	3,3
EE	2 442,3	2 558,7	4,8	1 138,8	1 185,6	4,1	1 013,6	1 049,5	3,5	287,5	321,7	11,9
EL	43 515,0	44 163,0	1,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	219 061,0	223 743,0	2,1	104 465,0	105 815,0	1,3	91 573,0	94 614,0	3,3	23 023,0	23 314,0	1,3
FR	419 459,7	420 959,2	0,4	218 969,7	220 375,2	0,6	142 735,9	142 684,5	0,0	57 754,1	57 899,5	0,3
IE	38 222,4	39 311,4	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	339 703,3	344 851,9	1,5	144 335,5	145 098,9	0,5	150 476,5	154 770,3	2,9	44 891,3	44 982,7	0,2
CY	3 225,5	3 328,0	3,2	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	2 925,7	3 109,7	6,3	1 183,8	:	:	1 411,5	:	:	358,7	:	:
LT	4 871,3	5 036,2	3,4	1 901,3	1 969,4	3,6	2 455,3	2 542,7	3,6	473,4	477,9	0,9
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	20 832,6	21 152,9	1,5	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	1 094,1	1 126,4	3,0	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	123 178,0	124 521,0	1,1	62 784,0	63 236,0	0,7	46 033,0	47 367,0	2,9	13 759,0	14 192,0	3,2
AT	60 942,1	61 341,8	0,7	29 754,5	30 007,4	0,9	24 053,4	24 330,3	1,2	6 795,0	6 826,6	0,5
PL	57 348,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	35 622,8	36 191,5	1,6	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SI	6 608,1	6 736,1	1,9	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	9 060,6	9 087,8	0,3	3 518,4	3 522,7	0,1	4 648,8	4 700,6	1,1	1 012,8	913,0	-9,9
FI	37 973,0	37 964,0	0,0	18 818,0	18 918,0	0,5	14 870,0	14 425,0	-3,0	4 285,0	4 621,0	7,8
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	429 865,1	444 081,6	3,3	242 604,0	249 531,4	2,9	133 994,1	139 390,8	4,0	53 555,3	55 455,7	3,6

⁽¹⁾ Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.⁽²⁾ DE: BIP arbeitstagbereinigt. Alle anderen Variablen sind nicht arbeitstagbereinigt.

: Daten nicht verfügbar.

T2

BIP UND NATIONALEINKOMMEN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	BIP		Primäreinkommen von der übrigen Welt	Primäreinkommen an die übrige Welt	Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen		Abschreibungen	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	
	Niveau 2005-Q2	% t/t-1 ⁽¹⁾			Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2		% t/t-1	Niveau 2005-Q2
Eurozone	1 951 936,3	0,8	:	:	- 10 002,8	1 936 520,1	1,2	275 248,7	1 661 271,4	1,3	
EU-25	2 652 249,6	1,3	:	:	- 543,2	2 639 009,4	1,9	:	:	:	
EU-15	2 517 223,7	1,2	:	:	3 161,8	2 515 378,6	1,7	338 477,7	2 176 900,9	1,9	
EU MITGLIEDSTAATEN											
BE	72 492,2	0,5	8 891,0	7 788,0	1 103,0	73 595,2	0,4	11 573,6	62 021,6	0,3	
CZ	23 908,3	0,6	:	:	:	:	:	:	:	:	
DK	51 334,4	2,6	7 050,5	6 686,7	363,8	51 698,2	4,4	8 040,6	43 657,5	4,9	
DE	557 990,0	0,0	30 620,0	29 480,0	1 140,0	565 580,0	1,8	81 810,0	483 770,0	2,1	
EE	2 558,7	4,8	118,2	318,2	- 200,0	2 384,4	5,0	358,7	1 998,7	3,9	
EL	44 163,0	1,5	:	:	:	:	:	:	:	:	
ES	223 743,0	2,1	:	:	:	:	:	:	:	:	
FR	420 959,2	0,4	22 250,5	19 818,6	2 431,8	423 391,0	0,4	53 389,6	370 001,5	0,4	
IE	39 311,4	2,9	:	:	:	:	:	:	:	:	
IT	344 851,9	1,5	15 825,1	17 516,6	- 1 691,5	343 160,4	1,9	47 284,2	295 876,2	2,1	
CY	3 328,0	3,2	:	:	:	:	5,0	:	:	3,9	
LV	3 109,7	6,3	:	:	:	:	:	:	:	:	
LT	5 036,2	3,4	:	:	:	:	:	:	:	:	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
HU	21 152,9	1,5	:	:	:	:	:	:	:	:	
MT	1 126,4	3,0	:	:	:	:	:	:	:	:	
NL	124 521,0	1,1	:	:	:	:	:	:	:	:	
AT	61 341,8	0,7	4 127,2	4 884,0	- 756,8	60 177,2	0,7	8 693,9	51 485,7	0,7	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
PT	36 191,5	1,6	1 664,8	2 389,2	- 724,4	35 467,1	1,2	:	:	:	
SI	6 736,1	1,9	155,0	201,7	- 46,7	6 693,6	1,5	979,7	5 706,5	1,6	
SK	9 087,8	0,3	:	:	:	:	:	:	:	:	
FI	37 964,0	0,0	2 668,0	4 783,0	- 2 115,0	37 413,0	-0,7	6 237,0	31 186,0	-1,1	
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
UK	444 081,6	3,3	66 060,5	52 738,2	13 322,3	457 403,9	4,0	46 933,2	410 470,7	4,1	

⁽¹⁾Die Wachstumsraten sind in laufenden Preisen berechnet und unterscheiden sich daher von jenen in konstanten Preisen.

: Daten nicht verfügbar.

T3

NATIONALEINKOMMEN UND SPAREN
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN
Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettonational-einkommen zu Marktpreisen		Laufende Transfers aus der übrigen Welt	Laufende Transfers an die übrige Welt	Saldo der laufenden Transfers mit der übrigen Welt	Verfügbares Nettonational-einkommen		Konsumausgaben	Nettosparen		
	Niveau 2005-Q2	% t/t-1	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	% t/t-1	Niveau 2005-Q2	Niveau 2005-Q2	% t/t-1	
Eurozone	1 661 271,4	1,3	:	:	- 22 076,2	1 639 195,2	1,4	1 516 128,9	123 066,3	10,5	
EU-25	:	:	:	:	:	:	:	2 098 127,6	:	:	
EU-15	2 176 900,9	1,9	:	:	- 27 199,3	2 149 701,6	2,1	1 992 927,5	156 774,1	14,8	
EU MITGLIEDSTAATEN											
BE	62 021,6	0,3	891,0	1 577,0	- 686,0	61 335,6	0,4	56 298,8	5 036,8	-4,7	
CZ	:	:	:	:	:	:	:	17 094,5	:	:	
DK	43 657,5	4,9	394,4	1 312,9	- 918,4	42 739,2	5,3	38 708,4	4 030,7	69,2	
DE	483 770,0	2,1	2 730,0	8 950,0	- 6 220,0	477 550,0	2,6	433 610,0	41 730,0	20,9	
EE	1 998,7	3,9	106,8	63,4	43,4	2 042,3	4,5	1 847,0	200,0	19,5	
EL	:	:	:	:	:	:	:	36 592,0	:	:	
ES	:	:	:	:	:	:	:	169 486,0	:	:	
FR	370 001,5	0,4	3 452,1	9 619,7	- 6 167,6	363 833,8	0,4	338 177,5	25 656,4	1,4	
IE	:	:	:	:	:	:	:	23 580,0	:	:	
IT	295 876,2	2,1	3 562,0	5 351,9	- 1 790,0	294 086,2	2,5	274 765,9	19 320,4	28,8	
CY	:	3,9	:	:	:	:	:	:	:	:	
LV	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
LT	:	:	:	:	:	:	:	4 115,3	:	:	
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
HU	:	:	:	:	:	:	:	16 887,4	:	:	
MT	:	:	:	:	:	:	:	910,3	:	:	
NL	:	:	:	:	:	:	:	90 285,0	:	:	
AT	51 485,7	0,7	803,3	1 382,8	- 579,5	49 887,7	0,5	44 645,9	6 020,0	1,4	
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
PT	:	:	1 152,5	667,2	485,3	:	:	31 277,5	:	:	
SI	5 706,5	1,6	151,9	159,0	- 7,1	5 704,3	2,4	4 995,0	814,8	12,2	
SK	:	:	:	:	:	:	:	6 960,1	:	:	
FI	31 186,0	-1,1	- 63,0	493,0	- 556,0	29 056,0	-6,6	28 921,0	135,0	-94,4	
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
UK	410 470,7	4,1	4 294,4	7 710,5	- 3 416,1	407 054,7	4,4	384 924,0	22 139,5	31,6	

: Daten nicht verfügbar.

T4

SPAREN UND FINANZIERUNGSSALDO
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN

Niveaus / t/t-1 Zweites Quartal 2005 - Niveaus in Millionen Euro und prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in laufenden Preisen

	Nettosparen		Vermögens- transfers aus der übrigen Welt	Vermögens- transfers an die übrige Welt	Saldo der Vermögens- transfers mit der übrigen Welt	Bruttoinvestitionen	Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern	Abschreibungen	Finanzierungssaldo
	Niveau 2005-Q2	% t/t-1							
Eurozone	123 066,3	10,5			18 397,2	409 384,0	- 148,8	275 248,7	7 477,1
EU-25						535 492,7			
EU-15	156 774,1	14,8			21 583,2	504 265,9	- 80,5	338 477,7	12 649,5
EU MITGLIEDSTAATEN									
BE	5 036,8	-4,7	380,0	563,0	- 183,0	15 123,9		11 573,6	1 303,6
CZ						6 787,9			
DK	4 030,7	69,2	81,1	71,4	9,7	9 997,3		8 040,6	2 070,0
DE	41 730,0	20,9	890,0	1 040,0	- 150,0	96 180,0		81 810,0	23 860,0
EE	200,0	19,5	21,1	1,2	19,9	758,9		358,7	- 188,3
EL						9 918,0			
ES						66 316,0			
FR	25 656,4	1,4	422,0	368,1	53,9	86 251,7	- 147,8	53 389,6	- 7 004,1
IE						10 478,1			
IT	19 320,4	28,8	661,2	229,1	432,0	69 812,9	16,6	47 284,2	- 2 792,8
CY						739,6			
LV									
LT						1 203,8			
LU									
HU						4 168,0			
MT						286,5			
NL						23 873,0			
AT	6 020,0	1,4	147,4	245,7	- 98,3	12 859,8	- 0,7	8 693,9	1 400,0
PL									
PT			606,5	46,2	560,3	7 910,8	- 5,0		- 2 670,6
SI	814,8	12,2	21,5	71,4	- 50,0	1 694,3	0,0	979,7	62,9
SK						2 614,0			
FI	135,0	-94,4				6 773,0		6 237,0	- 401,0
SE									
UK	22 139,5	31,6	10 190,7	9 150,3	1 040,4	73 185,9	75,2	46 933,2	- 3 529,5

: Daten nicht verfügbar.

T5 ARBEITNEHMERENTGELT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH
EUROZONE, EU-25, EU-15 UND EU-MITGLIEDSTAATEN
 Niveaus Zweites Quartal 2005, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Herstellung von Waren, inkl. Energie	Bau	Handel, Transport und Nachrichtenübermittlung	Unternehmensbezogene und Finanzdienstleistungen	Sonstige Dienstleistungen	Arbeitnehmerentgelt insgesamt
Eurozone	9 182,5	221 719,6	58 480,2	200 069,5	162 983,6	300 842,1	953 277,4
EU-25	12 343,6	292 715,4	79 111,2	287 558,1	233 484,9	417 852,1	1 323 065,2
EU-15	11 195,9	278 581,6	75 921,9	275 538,9	226 647,3	401 561,5	1 269 447,1
EU MITGLIEDSTAATEN							
BE	:	:	:	:	:	:	:
CZ	:	:	:	:	:	:	:
DK	292,9	4 630,4	1 925,1	6 267,1	4 437,6	10 052,4	27 605,5
DE	2 180,0	84 270,0	12 780,0	56 140,0	46 180,0	82 140,0	283 690,0
EE	29,7	285,8	87,3	297,6	172,8	314,9	1 177,2
EL	:	:	:	:	:	:	:
ES	1 387,0	20 207,0	13 059,0	24 891,0	14 574,0	31 697,0	105 815,0
FR	1 869,9	37 103,5	11 380,2	44 955,9	51 075,7	73 990,1	220 375,2
IE	:	:	:	:	:	:	:
IT	1 993,0	36 754,8	7 724,6	29 986,7	22 206,6	46 433,3	145 098,9
CY	:	:	:	:	:	:	:
LV	:	:	:	:	:	:	:
LT	55,9	491,2	165,8	497,8	149,2	597,6	1 957,5
LU	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:
NL	732,0	9 941,0	3 862,0	13 722,0	14 880,0	20 094,0	63 236,0
AT	137,1	6 399,5	2 099,4	7 407,0	4 425,4	9 550,8	30 007,4
PL	:	:	:	:	:	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:
SI	:	:	:	:	:	:	:
SK	107,8	1 057,4	172,7	829,2	443,6	892,4	3 522,7
FI	208,0	4 471,0	1 301,0	3 897,0	2 660,0	6 455,0	18 992,0
SE	:	:	:	:	:	:	:
UK	1 379,4	44 254,0	13 155,8	61 300,4	52 876,7	76 565,1	249 531,4

: Daten nicht verfügbar.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die VGR werden gemäß dem Europäischen System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG) erstellt, so wie es in der Ratsverordnung Nr. 2223/96 von Juni 1996 und nachfolgenden ergänzenden Rechtsvorschriften dargelegt ist.

Die Darstellung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von der **Verteilungsseite** zeigt das BIP in seiner Verteilung auf verschiedene Teilnehmer des Produktionsprozesses:

Bruttoinlandsprodukt =

Arbeitnehmerentgelt

+ Netto-Produktions- und Importabgaben

+ Bruttobetriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Das **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen an Arbeitnehmer als Entgelt für geleistete Arbeit. Es beinhaltet vom Arbeitnehmer gezahlte Einkommensteuern und Sozialbeiträge (ESVG 4.02 ff.).

Produktions- und Importabgaben sind erzwungene Zahlungen ohne Gegenleistung an den Staat oder Institutionen der Europäischen Union mit Bezug auf Produktion oder Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigung von Arbeitskräften, Eigentum oder Einsatz von Land, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva (ESVG 4.14 ff.). **Subventionen** sind laufende Zahlungen, die der Staat leistet, um den Umfang der Produktion, Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen (ESVG 4.30 ff.).

Der **Bruttobetriebsüberschuss** ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Im Falle von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthält er implizit einen Bestandteil, bei dem es sich um die Vergütung für die vom Eigentümer oder von Mitgliedern seiner Familie geleistete Arbeit handelt, die nicht von seinen in seiner Eigenschaft als Unternehmer erzielten Gewinnen unterschieden werden kann. In diesem Fall spricht man von **Selbständigeneinkommen** (ESVG 8.19).

Man beachte, dass die Aggregate der Verteilungsseite – anders als jene der Entstehungs- und Verwendungsseite – im Allgemeinen nur in **laufenden Preisen** verfügbar sind. Tatsächlich werden die Aggregate der Verteilungsseite praktisch nie in konstanten Preisen angegeben, da die Definition einer Volumen- oder Preiskomponente des Einkommens konzeptionell problematisch ist.

Bruttonationaleinkommen (BNE) ist das gesamte von gebietsansässigen Einheiten empfangene Primäreinkommen, unabhängig davon, ob es im In- oder Ausland verdient wird (ESVG 8.94). Das BNE ist das Konzept der Wahl zur Beurteilung des von Gebietsansässigen erzielten Einkommens, während das BIP ein Maß für die Produktion in einem Wirtschaftsgebiet ist. Das BNE des ESVG95 ersetzt das Bruttosozialprodukt (BSP) des ESVG79, das früher zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung weit verbreitet war. Das Bruttonationaleinkommen ermittelt sich als:

Bruttonationaleinkommen =

Bruttoinlandsprodukt

+ (Primäreinkommen aus der übrigen Welt

– Primäreinkommen an die übrige Welt)

Primäreinkommen werden als Ergebnis einer unmittelbaren Teilnahme an Produktionsprozessen oder für das zur Verfügung Stellen von Vermögenswerten an andere institutionelle Einheiten erzielt. Es setzt sich zusammen aus Arbeitnehmerentgelt, Produktions- und Importabgaben abzüglich –subventionen, Bruttobetriebsüberschuss, Zinsen, Ausschüttungen, Pachten für Land und Bodenschätze, reinvestierte Gewinne aus ausländischen Direktinvestitionen und Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen. Der Saldo der Primäreinkommensübertragungen mit dem Rest der Welt umfasst von gebietsansässigen Einheiten außerhalb des Wirtschaftsgebietes abzüglich von nicht-gebietsansässigen Einheiten innerhalb des Wirtschaftsgebietes erzielter Einkommen.

Das verfügbare Bruttonationaleinkommen ergibt sich als:

Verfügbares Bruttonationaleinkommen =

Bruttonationaleinkommen

+ (laufende Transfers aus der übrigen Welt

– laufende Transfers an die übrige Welt)

Laufende Transfers aus bzw. an die übrige Welt umfassen laufende Steuern auf Einkommen, Vermögen, Sozialbeiträge und Sozialleistungen sowie sonstige laufende Transfers (z.B. Prämien für und Leistungen aus Schadenversicherungen, laufende Transfers im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, laufende Transfers zwischen privaten Haushalten, Geldstrafen, Lotterien und Spiele, etc.) zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten. Sie unterscheiden sich von Primäreinkommen durch den fehlenden direkten Bezug zu Produktionsprozessen und sind eher umverteilender Natur.

Um aus den Bruttoaggregaten Nettoaggregate abzuleiten, werden die **Abschreibungen** abgezogen. Diese geben die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und absehbares Veralten an, einschließlich Risikovorsorge für Verluste durch Schadensfälle (ESVG 6.02 ff.). Außerordentliche und Katastrophenschäden sind darin nicht eingeschlossen.

Die **Konsumausgaben** werden aus der Darstellung des BIP auf der Verwendungsseite übernommen. Es handelt sich um die Summe der Konsumausgaben von Haushalten, Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates (ESVG 3.75 ff.). Zieht man die Konsumausgaben vom verfügbaren Bruttonationaleinkommen ab, so erhält man das **Nettosparen**. Das Nettosparen misst den Anteil des verfügbaren Nationaleinkommens, der nicht für Konsumausgaben verwendet wird und daher, falls positiv, für den Erwerb von Aktiva (Investitionen, Vermögensübertragungen, Forderungen) oder die Rückzahlung von Verbindlichkeiten zur Verfügung steht.

Vermögensübertragungen aus der oder an die übrige Welt sind Übertragungen des Eigentums an einem Vermögenswert (außer an Vorräten und an Bargeld) oder die Aufhebung einer Verbindlichkeit seitens eines Gläubigers, ohne dass dafür eine Gegenleistung erbracht würde (ESVG 4.145 ff.).

Das Nettosparen plus Saldo der Vermögenstransfers mit dem Rest der Welt steht dann für Nettoinvestitionen zur Verfügung. Übersteigt es diese, so liegt ein **positiver Finanzierungssaldo** mit dem Rest der Welt vor, andernfalls muss ein **negativer Finanzierungssaldo** einen Teil der Investitionen decken.

Weitere Informationsquellen:

Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Wirtschaft und Finanzen/Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen \(einschließlich BIP\)/Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Einkommen, Sparen und Finanzierungssaldo](#)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite: www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int
